



Stadtblatt GALLNEUKIRCHEN

April 2009

Amtliche Mitteilungen der Stadtgemeinde Gallneukirchen



Frohe Ostern

Seite 2 [Der Bürgermeister am Wort](#) • Seite 3 - 5 [Stadtinfo](#) • Seite 13 - 15 [Schulen](#) • Seite 18-19 [Umwelt](#)





**Liebe Gallneukirchnerinnen!
Liebe Gallneukirchner!**

Rechnungsabschluss 2008

Das Jahr 2008 war für die Gemeinde ein gutes Jahr. Der Rechnungsabschluss ergab Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von 10.033.477,02. Durch Mehreinnahmen und Kosteneinsparungen konnten dem außerordentlichen Haushalt (Hans Zach-Strasse) 219.026,13 zugeführt werden. Auch eine Rücklagenentnahme war für den ordentlichen Haushalt nicht notwendig. Die Ertragsanteile stiegen im Vergleich zu 2007 um 8,24%.

Einnahmenrückgang für 2009 erwartet

Gemäß letzten Prognosen ist mit einem Rückgang der Bundesertragsanteile von bis zu 4% zu rechnen. Die Gemeinden wurden aufgefordert, die Ermessensausgaben einzuschränken, nicht jedoch die Investitionsausgaben. Leicht gesagt, schwer getan, weil ohnehin kaum mehr ein Spielraum für Ermessensausgaben besteht.

Weitere Weichenstellung zum Neubau der Musikschule

Am 4. März 2009 wurde die Bauverhandlung für das Projekt Landesmusikschule/Sporthalle durchgeführt. Mein besonderer

Dank gilt den Nachbarn und Grundanrainern für ihr Verständnis und für die Zustimmung zum Projekt. Die Vertreter der Landesregierung waren positiv überrascht, wie reibungslos diese gut vorbereitete Bauverhandlung verlief.

In der Gemeinderatssitzung vom 12. März 2009 wurde der Gesellschaftsvertrag der Kommanditgesellschaft „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Stadtgemeinde Gallneukirchen&CO KG“ einstimmig beschlossen. Diese KG errichtet die Musikschule/Sporthalle und vermietet dann dieses Gebäude an die Gemeinde Gallneukirchen. Dadurch ist der Vorsteuerabzug gewährleistet. Auch der vom Land genehmigte Finanzierungsplan wurde einstimmig beschlossen. Die Gesamtkosten betragen ohne MwSt. 8.101.500,00, davon hat die Gemeinde 36,1% zu leisten. Leider fließen die Landes- und BZ-Mittel sehr träge und verteilen sich bis zum Jahr 2018. Daher fallen noch Finanzierungskosten in beträchtlicher Höhe an. **Mein besonderer Dank gilt den Mitgliedern des Gemeinderates, die durch die gemeinsamen Beschlüsse dieses „schwere Projekt“ mittragen.**

Zur Situation der Kindergärten

Die Einführung des „Gratiskindergartens“ stellt die Gemeinden vor große Herausforderungen. Bereits beim Neubau des Kindergartens St. Martin habe ich mit Unterstützung des Gemeinderates dem Land OÖ vorgeschlagen, im Dachgeschoß zwei weitere Gruppen zum möglichen Ausbau vorzusehen. Nun kommt uns diese Voraussicht zu Gute. Die LAWOG wurde vom Gemeinderat beauftragt, dem Land eine Kostenschätzung zum Ausbau vorzulegen, damit wir für alle Kinder einen Gruppenplatz anbieten können. Der Gemeinderat hat auch den Grundsatzbeschluss gefasst, für den Neubau des Kindergartens St. Joseph eine Generalübernehmer

- Ausschreibung vorzunehmen. Der Sommerkindergarten wird 2009 im Kindergarten St. Gallus in der Zeit vom 27.07 – 28.08.09 durchgeführt, allerdings beitragspflichtig, weil er kein Regelkindergarten ist.

Spielplatz Veitsdorferweg

Die Planung des Spielplatzes bei der Gusenhalle wurde begonnen, auch Kinder wurden durch eine Partizipationsveranstaltung zur Mitgestaltung eingeladen. Engagierte Jugendliche haben ebenfalls gute Vorschläge zur Gestaltung der Spielplätze eingebracht. Da der Gemeinde doch eine große Fläche zur Verfügung steht, wollen wir einen ansprechenden Spiel- und Erholungsplatz mit Landesunterstützung schaffen. Ich hoffe, dass die künftige Freizeitfläche von allen Nutzern gut angenommen wird.

Neuanschaffung für den Bauhof

Zur Verbesserung der Ausstattung mit Geräten kann nunmehr ein „Hoftrac“ angeschafft werden. Für den Winterdienst und für den Einsatz in engen Wegen und Gehsteigen ein wertvolles Nutzfahrzeug, welches auch als Ladegerät verwendet werden kann. Die geschätzten Kosten betragen 56.000,- Vom Land OÖ erhalten wir erfreulicherweise BZ-Mittel von 30.000,-

Dorf- und Stadtentwicklung

Die Impulsveranstaltung „Zukunft findet Stad/t/t“ sollte als Information über Sinn und Zweck eines Stadtentwicklungsvereines aufgefasst werden. Es gibt in OÖ bereits zahlreiche solche Vereine. Als nächster Schritt sollte sich ein Verein gründen, welcher in den Statuten (Muster des Landes OÖ) folgenden Zweck aufweist: Der Verein, dessen Tätigkeit nicht auf Gewinn gerichtet ist, bezweckt, sich für die Idee und die Ziele der Dorfentwicklung (Stadtentwicklung) zu engagieren und Aktivitäten in kulturellen, sozialen, wirtschaftlichen und

ökologischen Bereichen, die für das Leben im eigenen Ort wichtig sind, zu setzen. Gemeinsam mit dem Gemeinderat soll für den Ort das beste Ergebnis erzielt werden.

Erfreulich, dass sich bereits zahlreiche Personen zur Mitarbeit in Arbeitskreisen gemeldet haben.

Reisepaß mit Fingerprints:

Ab 1.4.09 können (vorerst) Anträge für die neuen Reisepässe mit „Fingerprints“ nur auf der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung gestellt werden, weil die technischen Voraussetzungen für die Gemeinden noch nicht geschaffen wurden. Sobald wir dieses Service anbieten können, werden wir Sie informieren.

Heinz Lischke-Straße

Stellvertretend für viele ehemalige Kriegsgefangene, deren Schicksal in Gallneukirchen seinen Ausgang nahm, wurde die neue Straße östlich des Veilchenweges „Heinz – Lischke – Strasse“ benannt. Pastor Heinz Lischke, ein ehemaliger Schlesier, ist Pastor in Zerbs /Sachsen Anhalt) und hat sein Leben der Aufarbeitung der Zeitgeschichte gewidmet. Er ist vor allem ein Brü-



ckenbauer, wie seine Bücher und Vorträge in russischen Schulen bezeugen. Pastor Heinz Lischke wurde auch mit dem Goldenen Verdienstzeichen am Bande, der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Osterfest und einen sonnigen Frühling Ihr

Mag. Waltraud Böck

EU-Wahlen

Voraussetzungen für die Eintragung in die Europa-Wählerevidenz von Unionsbürgern mit Hauptwohnsitz in Österreich, die die österreichische Staatsbürgerschaft nicht besitzen

§ 5. (1) Unionsbürger, die ihren Hauptwohnsitz in einer österreichischen Gemeinde haben und die österreichische Staatsbürgerschaft nicht besitzen, werden auf Antrag für die Dauer ihres Aufenthalts in Österreich in die Europa-Wählerevidenz eingetragen, wenn sie bei Antragstellung einen gültigen Identitätsausweis vorlegen und eine förmliche Erklärung abgeben, dass sie bei Wahlen zum Europäischen Parlament die Abge-

ordneten des Europäischen Parlaments in Österreich im Sinne des Art. 23a B-VG wählen wollen und im Herkunftsmitgliedstaat ihres aktiven Wahlrechts nicht verlustig gegangen sind.

(2) Aus der förmlichen Erklärung haben ihre Staatsangehörigkeit und ihre Anschrift in Österreich hervorzugehen. Weiters hat aufzusehen, in welchem Wählerverzeichnis des Herkunftsmitgliedstaates sie gegebenenfalls zuletzt eingetragen gewesen sind.

(3) Dem Antrag nach Abs. 1 sind neben dem ausgefüllten Europa-Wählerantragsblatt (dieses liegt auf der Gemeinde auf) die zur Begründung notwendigen Belege anzuschließen.

(4) Anträge nach Abs. 1, die zu keiner Eintragung in die Europa-Wählerevidenz geführt haben, sind als Einsprüche gemäß § 7 von den Gemeinden zu behandeln, bei denen die Anträge eingebracht wurden.

(5) Unionsbürger, die die förmliche Erklärung, wonach sie bei Wahlen zum Europäischen Parlament die Abgeordneten des Europäischen Parlaments in Österreich im Sinne des Art. 23a B-VG wählen wollen, schriftlich widerrufen, sind aus der Europa-Wählerevidenz zu streichen.





Bebauungsplan Nr.20 KUNDMACHUNG

Die Gemeinde hat die Absicht, den Bebauungsplan Nr. 20 „Marktkern-Schulldfeld“ zu ändern.

Die Änderung sieht für den südlichen Teil des Baublockes Hauptstraße – Schulstraße im Stadtkern statt einer differenzierten Darstellung der Straßen- bzw. Hofbereiche generell drei Vollgeschoße in geschlossener Bauweise vor, analog der Bebauungsrichtlinien für das Kerngebiet östlich der Hauptstraße.

Weitere Regelungen erscheinen aufgrund der Bestimmungen der Bauordnung im

Baubewilligungsverfahren einschließlich von Beurteilungen der Auswirkungen auf den Bereich der festgelegten Schonzone des Stadtkerns nicht erforderlich, sodass negative Auswirkungen auf das Umfeld und das Stadtbild vermieden werden können.

Bestehende Aussagen der Änderung Nr. 20.36 über verringerte Abstände von Gebäuden zu Bauplatzgrenzen bilden einen Teil der Neuplanung.

Die Planänderung berücksichtigt Forderungen des Örtlichen Entwicklungskonzeptes, das Angebot für eine multifunk-

tionale Nutzung mit ausreichenden und qualitativ gut ausgestatteten Einrichtungen zu erweitern und dadurch die Erhaltung und Weiterentwicklung des zentralen Stadtkernes sicherzustellen.

Gemäß § 33 Abs.1 OÖ.ROG 1994, i.d.g.F., wird dies durch vierwöchigen Anschlag mit der Aufforderung kundgemacht, dass jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, seine Planungsinteressen beim Stadtamt bis 23. April 2009 schriftlich bekannt geben kann.

Der Bürgermeister
Mag. Walter Böck e.h.

Hundesachkurse

Der **Hundehalte-Sachkunde-Nachweis** ist notwendig für alle Hundehalter, die zum ersten Mal einen Hund anschaffen. (gem. OÖ Hundehaltegesetz 2002 und OÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung 2003)

Neuer Kurs: Donnerstag, 23. April 2009, 19 Uhr, Gasthof Kreuzwirt, Katsdorferstr. 16, 4209 Engerwitzdorf

Vortragende: Tierarzt Dr. Gerhard Biberauer - Kleintier-Ordination, 4209 Engerwitzdorf, Wagnerweg 2, www.kleintierordination.com, Vortrag zu Gesundheit, Erkrankungen, Ernährung, Tierschutz und Wesen von Hunden.

Hundetrainerin Fr. Inge Eberstaller - Präsidentin ÖDK, Leiterin, 4202 Kirchschlag, Eben 3, Vortrag zu Anschaffung, Hun-

deausbildung, Pflege von Hunden, OÖ Hundehaltegesetz

Dauer: ca. 2 Stunden/ Kursbeitrag: 20,--

Anmeldung/Organisation:

Dr. Gerhard Biberauer, Tel: 07235/50550; Fax: 07235/505 504, e-mail: biberauer@kleintier-ordination.com

Einhaltung OÖ. Hundehaltegesetz – Hundekot

Hundekot auf Spielplätzen, Parkanlagen, Gehwegen, öffentlichen Wegen, Wanderwegen usw. stellt für die Benützer ein großes Ärgernis dar. Im OÖ.Hundehaltegesetz 2002 § 6 Abs. 3 heißt es: „Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.“ Wer dieser Verpflichtung nicht nachkommt, begeht lt. § 15 eine Verwaltungsübertretung und kann von der Bezirksverwaltungsbehörde mit

einer Geldstrafe von bis zu 7000,- bestraft werden. Um Anzeigen zu vermeiden, aber auch aus hygienischen Gründen (Hundekot an Schuhen von Kindern, in Sandkästen, Ballspielplätzen, usw.) ersucht die Stadtgemeinde Gallneukirchen nochmals eindringlich um Beachtung des OÖ. Hundehaltegesetzes 2002.

Derzeitige Standorte von „Gassi-Automaten“: Marktplatz, Spielplatz Köttstorferstraße, Eichenweg (bei Warschenhofer-Kapelle). Weitere Standorte sind noch geplant.



Anlieferung ASZ

Für die Grünschnittabgabe im ASZ besteht Meldepflicht für alle Anlieferer (also sowohl für Gallneukirchner Bürger als auch für Personen, welche nicht aus Gallneukirchen kommen). Die Meldescheine liegen in der „Telefonzelle“ neben dem Lageplatz. Für Fragen rund um die

Entsorgung steht Ihnen das Personal des ASZ gerne zur Verfügung. Kosten: pro m³ angelieferter Grünschnitt werden 12,11 inkl. MwSt. verrechnet. Für Gallneukirchner Bürger gilt, dass pro gemeldeter 90l Restmülltonne 2 m³ Grünschnitt pro Jahr kostenfrei sind.



Verordnung

der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung vom 12.02.2009.

Aufgrund § 14 Abs. 2 der Verordnung der OÖ. Landesregierung über Sofortmaßnahmen gegen die Ausbreitung des Maiswurzelbohrers (OÖ. Maiswurzelbohrer-Verordnung 2004), LGBL. Nr. 33/2004, in der Fassung der Verordnung LGBL. Nr. 142/2007 wird von der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung zur Bekämpfung des Maiswurzelbohrers (*Diabrotica virgigena* Le Conte) verordnet:

§ 1 Etabliertes Gebiet

Der Verwaltungsbezirk Urfahr-Umgebung wird zum etablierten Gebiet erklärt.

§ 2 Bekämpfungsmaßnahmen

(1) Im Verwaltungsbezirk Urfahr-Umgebung ist beim Anbau von Mais die Fruchtfolge so zu gestalten, dass Mais in zwei aufeinander folgenden Jahren nur einmal angebaut wird oder eine zulässige geeignete chemische Behandlung der Maiskulturen gegen den Befall durch den Maiswurzelbohrer (z.B. durch Beizung des Saatgutes) vorzunehmen.

(2) Im Fall einer chemischen Behandlung sind Aufzeichnungen unter Angabe der betroffenen Anbauflächen und der verwendeten Pflanzenschutzmittel zu führen und diese Aufzeichnungen mindestens zwei Jahre lang aufzubewahren.

(3) Erde von Feldern auf denen innerhalb der beiden vorangegangenen Jahre Mais angebaut wurde, darf nicht aus dem Ver-

waltungsbezirk in befallsfreie Gebiete verbracht werden.

(4) Die auf Maisfeldern verwendeten landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte sind vor dem Verbringen aus dem Verwaltungsbezirk Urfahr-Umgebung in unbefallene Gebiete von Erde und Rückständen zu reinigen.

§ 3 Inkrafttreten und Außerkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung vom 04.09.2008 außer Kraft.

Der Bezirkshauptmann:
Dr. Paul Gruber e.h.

Wasserwerte



Kompetenzzentrum Hydroanalytik Linz
Derfflingerstr. 2, 4017 Linz
Leitung: Dipl.-Ing. Dr. Norbert Inreiter

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Physikalische Parameter						
Wassertemperatur	11,6			grd C		3
Färbung	farblos, klar					2
Geruch	kein Geruch					2
Bodensatz	kein Bodensatz					2
pH-Wert	8,37	6,50 - 9,50				4
Leitfähigkeit	289	max. 2500		µS/cm		4
Gelöste Gase						
Kohlensäure, aggressiv	<1,0			mg/l		5
Chemische Parameter						
Gesamthärte	7,3			°dH		4
Carbonathärte	5,1			°dH		4
Calcium (Ca)	34,8			mg/l		4
Magnesium (Mg)	10,9			mg/l		4
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	1,1			mg/l		6
Nitrat (NO3)	3,4		max. 50	mg/l		7
Nitrit (NO2)	<0,01		max. 0,10	mg/l		8
Ammonium (NH4+)	<0,05	max. 0,50		mg/l		9
Chlorid (Cl)	13,2	max. 200		mg/l		7
Sulfat (SO4)	42,7	max. 750		mg/l		7
Eisen (Fe)	<0,030	max. 0,200		mg/l		10
Mangan (Mn)	<0,010	max. 0,050		mg/l		10
Summenparameter						
Aliphatische Kohlenwasserstoffe	<0,10			mg/l		11
BTX						
Benzol	<1,0		max. 1,0	µg/l		12
Methyltertiärbuthylether						
MTBE (Methyltertiärbuthylether)	1,0			µg/l		13
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		14
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		14
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		15
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		15
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		16
Pseudomonas aeruginosa	0		max. 0	KBE/100ml		17

Kurz und Bündig

**POLYGA
LLNEUK
IRCHEN**

Die Polytechnische Schule Gallneukirchen feiert heuer ihr 30-jähriges Bestandsjubiläum, die „Hohe“ Schule feiert „Feste“ am Donnerstag, 23. April 2009 und Donnerstag, 18. Juni 2009 jeweils um 20:00 Uhr in der Gushalle Gallneukirchen. Die Bevölkerung ist zum Besuch der beiden Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Die nächsten Sitzungen des Gemeinderates:

Öffentliche Sitzungen des Gemeinderates im Sitzungssaal des Rathauses:
14. Mai 2009 und 25. Juni 2009
Beginn jeweils 19.30 Uhr

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Gallneukirchen, 4210 Gallneukirchen
Redaktion: AL Ing. Paul Katzlberger, Bgm. Mag. Walter Böck
Fotos: Gem. Gallneukirchen, Waltraud Bousquet, Franz Kern, Johann Henninger, Paul Katzlberger, Herbert Leitner, Rotes Kreuz, Diakonie, BGM. Mag. Böck, privat, LMS
Gesamtherstellung:
Mail Boxes etc., Linz, linz2@mb.e.at



Gesunde Gemeinde

Die Erstellung des Gesundheitsclusters im Internet verzögert sich wegen kleiner technischer Probleme, die nicht im Bereich der Stadtgemeinde Gallneukirchen behoben werden können. Sie müssen daher mit der Onlinevariante bis zum Sommerbeginn warten. Daraufhin erfolgt wie versprochen die Umsetzung als Druckversion. Der Arbeitskreis arbeitet bereits an einer möglichen Variante der Druckversion.

Seit 20. Jänner 2009 hat Gallneukirchen mit Herr Michael Stinger einen der ersten von insgesamt 12 zertifizierten Energetikern (von mehr als 2100 gewerblich registrierten in OÖ!) Er hat dieses Zertifikat von der Wirtschaftskammer OÖ erhalten. Dieses Zertifikat soll eine Seriosität bescheinigen, um der Bevölkerung und auch den angrenzenden Berufsgruppen zu signalisieren, dass er sich selbst einer freiwilligen Kontrolle unterzieht, dass Qualität und Ethik seiner Arbeit im Vordergrund steht. Die Gesunde Gemeinde gratuliert herzlich zur Zertifizierung.

Der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde hat in seiner

Besprechung am 18. März 2009 über die Abhaltung von möglichen Schulwettbewerben beraten. Dieser Wettbewerb ist mit den beiden Volksschulen, den beiden Hauptschulen, sowie der Polytechnischen Schule geplant. Die Themen: Xunde Jause – Gute Pause sowie Coole Drinks for kids. Ziel



ist es, dass Kinder und Jugendliche eine von ihnen selbst kreierte Xunde Jause in der Schule verzehren und gesunde Getränke dazu trinken. Weiters wird die Erstellung eines Handbüchleins angestrebt, in dem die selbst kreierte Rezepte und alkoholfreie Drinks for kids vorgestellt werden. Der Wettbewerb wird Mitte Mai beginnen und noch im laufenden Schuljahr abgeschlossen. Für die besten Ideen werden von einer Jury Sachpreise vergeben. Die Vergabe wird im Rahmen einer Veranstaltung für alle Schulen durchgeführt werden.



Die Gespräche mit den Gallneukirchner Wirten zur Einführung eines Jugendgetränkes fanden am 30. März 2009 statt. Der Einführung der gesunden Getränke steht nichts mehr im Wege.

Wenn Sie Ideen für die Umsetzung zur Gesunden Gemeinde haben, befindet sich zur Abgabe im Foyer des Rathauses eine „Think-Box“. (Postkasten neben Amtstafel) Sie können Ihre Ideen natürlich persönlich bei Frau Plakolm oder Herrn Mayrhofer im Rathaus einbringen oder per Mail unter: c.plakolm@gallneukirchen.ooe.gv.at oder dietmar.wiesinger@spoe.at.

Der Arbeitskreisleiter
Vzbgm. Dietmar Wiesinger
(+43/650/9160755)

Stand 1.1.2009



Gallneukirchner Anruf Sammel Taxi

Telefon: 0732 / 60 40 60

1. ANRUFEN:

- 30 Minuten vor der gewünschten Abfahrtszeit 0732 / 60 40 60 wählen
- Namen - Abfahrtsstelle - Abfahrtszeit - Personenanzahl - Fahrziel (Gemeinde u. Straße) nennen

2. EINSTEIGEN:

- GAST kommt zur angegebenen Abfahrtsstelle

Abfahrtsstellen und -zeiten:

Hauptbahnhof/Haupteingang	21.25	22.25	23.25	0.25	1.25	2.25
Hofstätter-Apo., Hauptplatz	21.30	22.30	23.30	0.30	1.30	2.30
Bruckneruniversität	21.35	22.35	23.35	0.35	1.35	2.35
Dornach bei der Bushaltestelle Altenberger Str.	21.40	22.40	23.40	0.40	1.40	2.40

WICHTIG! Nur GRÜNE TAXI fahren GAST



Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz lädt zur Blutspendeaktion in Gallneukirchen ein.

Montag, 6. April bis Mittwoch 8. April 2009 jeweils von 15:30 - 20:30 Uhr im Einsatzzentrum Gallneukirchen.

Blut spenden können alle gesunden Personen im Alter zwischen 18 und 65 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der Sicherheit unserer Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte

bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis oder Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermei-



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende Hotline: 0800/190190 bzw. die e-mail Adresse office@blutz.o.redcross.or.at zur Verfügung.

Rettungssanitäterausbildung – Sommerkurs

Das Rote Kreuz Urfahr-Umgebung veranstaltet einen Ausbildungslehrgang für freiwillige Rettungssanitäter vom 13. 07. - 07.08.2009.

Nach 100 Stunden Theorieausbildung folgt ein 160-stündiges Praktikum.

Mit einer kommissionellen Abschlussprüfung am 11.09.2009 ist die Ausbildung zum Rettungssanitäter abgeschlossen.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Für Auskünfte zu diesem Lehrgang steht das Sekretariat der Bezirksstelle Urfahr-Umgebung Tel.: 0732/7644 - 403, office@o.rotekreuz.at gerne zur Verfügung.



10 Jahre Betreutes Reisen - 10 Jahre Urlaubsfreude

Vor genau zehn Jahren hat das OÖ Rote Kreuz zum ersten Mal das Betreute Reisen angeboten. Seither konnten unzählige Urlaubsträume erfüllt, viel Freude bereitet und das Angebot kontinuierlich ausgebaut werden.

„Was wir im Jahr 1998 mit zwei kleinen Reisen und 37 Teilnehmern begonnen haben, ist heute für viele Menschen zu einem unverzichtbaren Teil ihres Lebens geworden. Wer mit dem Betreuten Reisen unterwegs ist, braucht sich weder mit organisatorischen noch mit gesundheitlichen Fragen belasten – dafür ist unser erfahrenes Team zuständig.“, erklärt OÖ RK-Präsident Leo Pallwein-Prettner.

Auch für das Jahr 2009 stehen wieder 30 attraktive Reiseangebote zur Auswahl – der neue Reisekatalog ist ab sofort erhältlich! Reisegutschein als Geschenkidee

Sicherheit im Urlaub kann auch verschenkt werden. Für das Betreute Reisen gibt es Geschenkgutscheine in beliebiger Höhe, die für jedes Angebot aus dem Programm eingelöst werden können.



Nähere Informationen und Katalogbestellung
Österreichisches Rotes Kreuz
Bezirksstelle Urfahr-Umgebung
Frau Helga Stadt
Körnerstraße 28/3/304, 4020 Linz
Tel.: 0732/7644-403



FriedensstiftReisen

Der Verein Friedensstift Waldhausen bietet Menschen, die im Urlaub Betreuung, Begleitung und Pflege brauchen, eine auf ihre Bedürfnisse ausgerichtete Urlaubsmöglichkeit.

„Individuell betreut Urlauben“ richtet sich an: Menschen mit Beeinträchtigung jeglichen Alters, die selbständig Urlaub machen wollen, ältere Menschen, die Begleitung oder Pflege brauchen und Familien mit pflegebedürftigen oder beeinträchtigten Angehörigen, die zeitweise Entlastung möchten

Dafür bieten wir: Urlaub in sicherer, geschützter und besonders schöner Umgebung, Urlaub mit

bedarfsorientierter, professioneller Begleitung, Betreuung und Pflege – wenn notwendig auch nachts und Urlaub mit familiärer Gastlichkeit

Unsere Angebot beinhaltet: Wohnen in gediegenen Landgasthöfen oder gemütlichen Bauernhöfen, Transfer mit bequemem Bus vom Gasthof bzw. Bauernhof zum Stift und umgekehrt, liebevolle Tagesbegleitung im Areal des Stiftes (Landesausstellung 2002), professionelle Betreuung durch unsere Pflege und Begleitpersonal.

Regionale, saisonbedingte Angebote in Waldhausen und aus der Regi-



**Individuell
Betreut
Urlauben**

on Donauland Strudengau erstellen wir zusätzlich und übernehmen die Organisation.

Ansprechpartner:
Verein Friedensstift Waldhausen

GF Maria Schönhofer
Schlossberg 1/14, 4391 Waldhausen,
Telefon: 07260/20860
E-Mail: betreut-urlauben@aon.at
Homepage: www.betreut-urlauben.at

OÖGKK kommt zu Ihnen

Servicestelle Gallneukirchen mit neuen Öffnungszeiten

Seit einem Jahr bietet die Österreichische Gebietskrankenkasse in Gallneukirchen eine Servicestelle. Nahversorgung ist vor allem abseits der größeren Städte ein Thema, das auch der OÖGKK am Herzen liegt. „Wir leisten Gesundheit und das noch kundenfreundlicher als bisher“, freut sich OÖGKK-Obmann Felix Hinterwirth, dass die Servicestelle in Gallneukirchen so gut angenommen wird.

Alle 14 Tage ist in Gallneukirchen ein OÖGKK-Kundenbetreuer vor Ort.

Ausgerüstet mit entsprechendem technischen Equipment (Notebook) können viele Fragen rund um Versicherungsschutz, Mutterschaftsleistungen, Krankengeld, Wahlärztliche etc. direkt geklärt werden.

„Der OÖGKK ist es ein Anliegen, Menschen, die weniger mobil sind, ebenso umfassend zu beraten und zu betreuen“, erklärt Obmann Felix Hinterwirth. Der Sprechtag findet jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr im Klubzimmer des Rathauses Gallneukirchen statt.



Die Termine für 2009: 2. und 14. April, 5. und 19. Mai, 2. und 16. Juni, 7. und 21. Juli, 1. und 15. September, 6. und 20. Oktober, 3. und 17. November, 1. und 15. Dezember. Im August hat die Servicestelle nicht geöffnet.

Kurz und Bündig

Die **Bundesanstalt Statistik Österreich** sucht im gesamten Bundesgebiet offene, kommunikative Persönlichkeiten für statistische Erhebungen auf Werkvertragsbasis. Aufgabe ist die Erhebung statistischer Daten in Haushalten. Hierbei handelt es sich um laufende Erhebungen, von denen einige einer gesetzlich geregelten Auskunftspflicht unterliegen.

Voraussetzungen sind sehr gute Deutschkenntnisse und Ausdrucksfähigkeit, gepflegtes Auftreten und Einsatzbereitschaft. Ein eigener PKW ist von Vorteil. Senden Sie uns bitte Ihren Lebenslauf mit Foto und sämtlichen Kontaktdaten per E-Mail an bernhard.suppl@statistik.gv.at



Eröffnung einer Gemeinschaftspraxis im Schulfeld



Gefäßchirurgie:

OA Dr. Reinhold Huemer

Tel. 0664 – 73 61 29 16

Abklärung von Durchblutungsstörungen der Arme und Beine, der Halsschlagadern, Darm, Niere, Venen (Krampfadern)

Unfallchirurgie:

OA Dr. Jörg Breitwieser

Tel. 0664 – 15 81 875

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen und (post-)traumatischen Störungen am Bewegungsapparat

Physiotherapie:

Birgit Huemer-Konwalinka

Tel. 0664 – 73 61 29 16

Julia Hofer

Tel. 0676 – 676 11 51

Behandlung von Schmerzen der Wirbelsäule und Gelenke, nach Operationen, Verletzungen, nach Schlaganfällen und anderen neurologischen Erkrankungen

Vorsorge: Haltungsschulung, Arbeitsplatzgestaltung, Trainings-therapie, CranioSacrale Therapie: Ganzheitliches, sehr sanftes Therapiekonzept zur Entspannung des gesamten Körpers auf physischer, emotionaler und energetischer Ebene.

Wir betreuen Sie vom Erstgespräch zur Planung und Durchführung von Operationen bis zur Nachbehandlung – alles aus einer Hand.

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Gesundheit.

Termine nach telefonischer Vereinbarung.



G'sund und Munter

Neben dem wöchentlichen Kochen und Backen wird die Nachmittagsbetreuung in den nächsten Tagen beginnen, ihr eigenes Gemüsebeet zu planen, zu gestalten und anzulegen. Dabei wird großer Wert daraufgelegt, dass die Kinder vieles selber machen. Vom Erde umstechen, Zaun bauen und Samen einpflanzen, bis hin zur gemeinsamen g'sundn Jaus'n. Mit diesem Projekt sollen die Kinder wieder Respekt vor Lebensmittel und Natur bekommen, ebenso Verantwortung erleben und übernehmen. Ein anderer wichtiger Aspekt liegt darin, den Kindern zu lernen, dass Gemüse nicht nur gesund, sondern auch lecker sein kann. Den Betreuern kommt es vor allem darauf an, den Kindern eine gesunde Alternative zu Burger & Co schmackhaft zu machen. Wer kann schon zu einem selbst gebackenen Brot, mit Topfen und selbst angebautem Schnittlauch oder Kresse nein sagen? Oder Karottensticks mit leckerem Rahm – Dip? Wie viele

Kinder haben schon einmal „Dinopommes“ aus eigenen Kartoffeln gemacht? So wird die Nachmittagsbetreuung ihren Beitrag zur gesunden Gemeinde leisten und hoffen,

dass viele kleine Naschkatzen auf den Geschmack kommen werden.

Gregor Mayr
Leiter der NABE





Zivildienner gesucht

Das Bezirks seniorenheim Engerwitzdorf sucht Zivildienner zur Unterstützung im Pflegebereich. Es wird ständig sechs Zivildiennern die Möglichkeit geboten, Erfahrung im Pflegebereich zu sammeln.

Informationen über den Zivildienst erfahren sie unter: www.zivildienstverwaltung.at oder in der Heim- und Pflegedienstleitung des Bezirks seniorenheimes Engerwitzdorf.

Bei Interesse ersuchen wir um Kontaktaufnahme mit der Heimleitung (Hrn. Hauer) - 07235/50430-50 oder mit der Pflegedienstleitung (Hrn. Prochiner) - 07235/50430-40 auf.

Oö. Familienpaket - Ein Baby kommt – wer ist Ansprechpartner

Das „Oö. Familienpaket“ soll Schwangeren und Jungfamilien einen Überblick über die materiellen Unterstützungen, Beratungs- und Betreuungsangebote verschaffen und als Ratgeber und Wegweiser mit zahlreichen Informationen zur Verfügung stehen. Das in der Mappe beiliegende Gutscheineheft bietet zusätzlich eine kleine finanzielle Starthilfe durch oö. Betriebe. Weiters enthält die Mappe, die später als Dokumentenmappe dienen kann, auch Elternbildungsgutscheine.

Das neue „Oö. Familienpaket“ kann von Schwangeren und Jungfamilien bei Ihrer Wohnsitzgemeinde bei Anmeldung des Neugeborenen, gegen Abgabe des Anforderungskärtchens bzw. bei Vorlage des Mutter-Kind-Passes abgeholt werden.



KOBV OÖ. (Kriegsopfer-u. Behindertenverband OÖ.) teilt mit:

Die Behinderten-u. Sozialberatung für Linz und Urfahr-Umgebung bleibt und hat sich bewährt! Die häufigsten Themen waren: Behindertenpass, Pflegegeld, Parkausweis und die Steuervergünstigungen.

Für die Erstberatung ist es nicht

notwendig, Mitglied des KOBV zu sein, erst wenn konkrete Anträge eingeleitet werden oder eine Vertretung vor Behörden und Gerichten erfolgt, ist die Mitgliedschaft Bedingung.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 34,80 pro Jahr.

OBERÖSTERREICH
KOBV

Beratungsstelle: 4020 Linz, Humboldtstraße 41 (eigene Parkmöglichkeiten) Terminvereinbarungen unter Tel. 0732/656361.

Familiäre Krisenpflege

Wenn Kinder in Not ein vorübergehendes Zuhause suchen, stehen Krisenpflegefamilien bereit!

Siebzehn sehr engagierte Krisenpflegefamilien gibt es derzeit in Oberösterreich, die immer wieder in Not geratene Säuglinge und Kleinkinder bei sich zu Hause aufnehmen. Diese Aufnahmen geschehen oft sehr rasch, manchmal binnen weniger Stunden.

Es sind Kinder, deren Eltern aus den unterschiedlichsten Gründen vorübergehend nicht für sie sorgen können. Eltern, die sich in einer Krise befinden, Trennungen, unterschiedliche Erkrankungen, wirtschaftliche Not und vieles mehr können solche Gründe sein.

Eine Rückführung zu den leiblichen Eltern ist immer das Ziel der Unterbringung, und dar-

an arbeiten die Vertreter der Jugendwohlfahrt gemeinsam mit den Eltern. Es kommt aber auch vor, dass eine Verbesserung der Situation nicht möglich ist und für diese Kinder dann Pflegeeltern oder eine Kinderdorfteinrichtung gesucht werden müssen. Die Krisenpflegefamilien bereiten die ihnen anvertrauten Kinder darauf vor und begleiten sie in ihr künftiges Zuhause.

Es ist eine aufregende, abwechslungsreiche, schöne, oft auch anstrengende Tätigkeit, aber der Lohn dafür ist der Dank der Kinder und deren Wohlergehen.

Leider sind in unserer Gesellschaft immer mehr Kinder auf Hilfe außerhalb ihrer Familie angewiesen und so braucht es noch eine Vielzahl engagierter Familien, die sich dafür entscheiden, in Not geratenen Kindern aktiv zu helfen.



Wenn Sie eine dieser Familien werden möchten, dann bewerben Sie sich bei uns:

Pflege- und Adoptiveltern OÖ., zH Frau Schwarz, Stockhofstraße 9/1, 4020 Linz, Tel.: 0732/606665-17; E-Mail: office@peae-ooe.at

www.pflegeeltern.at

Sozialaktion

Wir haben in der letzten Ausgabe des Stadtblattes über die Aktion des neuen Frisiersalons „feeling-well“ im Citycenter zugunsten des Sozialkontos der Stadtgemeinde Gallneukirchen berichtet. Diese Aktion war ein voller Erfolg und im Beisein von Bgm. Mag. Böck, Vzbgm. Gisela Gabauer und Vzbgm. Dietmar Wiesinger konnten durch Hr. Hegenberger und seinem Team 550,-- Euro übergeben werden.

Die Stadtgemeinde Gallneukirchen bedankt sich sehr herzlich für diese Spende. Das Sozialkonto wird durch Bgm. Mag. Böck und Vizbgm. Dietmar Wiesinger verwaltet und soll schnelle und unbürokratische Hilfe für Gallneukirchner Bürger/Innen ermöglichen.



von li nach re: Vzbgm. Gisela Gabauer, Andrea Seyr, Kerstin Huemer, Iris Schmid und Thomas Hegenberger, sitzend Vzbgm. Dietmar Wiesinger



Kindergarten St. Josef: SEHEN – BE-GREIFEN – VERSTEHEN

Einen Wald, einen Garten aktiv zu erleben, ist eine wesentliche Forderung der naturbezogenen Pädagogik, der Umweltpädagogik und seit vielen Jahren auch wesentlicher Bestandteil der Umweltbildung.

Der Kindergarten „St. Josef“ ist gesegnet mit einem wunderbaren Garten und zum nächsten Wald sind es nur wenige Gehminuten.

Es ist uns ein Anliegen, den uns anvertrauten Kindern eine möglichst große Vielfalt an Erfahrungen

in der Natur zu ermöglichen. Erst durch das wortwörtliche Be-greifen, kann ein Mensch verstehen und als Folge davon lernen. Wir haben einen eigenen kleinen Gemüsegarten, wo Gemüse für eine Suppe und Kräuter für die gesunde Jause gezogen werden. Im Herbst kann jeder sich Äpfel vom Baum pflücken, heruntergefallene Nüsse im Gras sammeln und diese Köstlichkeiten gemeinsam mit seinen Freunden teilen und essen. Ebenso ist das



alljährliche Kartoffelbraten im Lagerfeuer ein fester Bestandteil des Erlebens und des Schmeckens der Natur.

Ein weiterer wesentlicher Bestandteil ist das freie Spiel in Garten und Wald. Es fördert bei den Kindern nicht nur körperliche Fähigkeiten wie Geschicklichkeit, Gleichgewichtssinn, Ausdauer, eigene Grenzen spüren und vieles mehr. Auch soziale Komponente und natürlich sehr großes Sachwissen, erwerben die Kinder durch den alltäglich ermöglichten Spielraum in der Natur.

Kindergarten St. Martin:

Schulvorbereitung beginnt mit dem Eintritt des Kindes in den Kindergarten.

Durch die pädagogische Bildungsarbeit reifen die Kinder zu kompetenten Schülern heran. Bildung ist ein Hineinwachsen in die kulturelle und soziale Umwelt. Die Förderung orientiert sich am individuellen Ent-

wicklungsstand jedes Kindes. Vielfältiges Material und spezielle Methoden stärken die Kinder in ihrer sozialen, emotionalen, kognitiven und motorischen Entwicklung. Spielerisches, lustbetontes Lernen

ist die Basis für eine positive Lern- Arbeitshaltung. Die Gestaltung der Schulvorbereitung und die Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Schule ist ein wichtiger Bereich in unserer Einrichtung.



FELDWEG 22 4210 GALLNEUKIRCHEN 07235/66355

PFARRCARITÄTSKINDERGARTEN

Kurz und Bündig

„AKTIV Naturprodukte“ wurde im Oktober 2008 in Engerwitzdorf gegründet und bietet vorwiegend heimische Produkte im Bereich Ernährung, Gesundheit und Wohlbefinden an.

Als Schwerpunkt ist eine Informationsveranstaltung am 26. Mai 2009 um 19:30 Uhr (Dauer ca. 2 Stunden) im Gasthaus Riepl über „Hildegard Medizin“ geplant.

Info unter: office@aktiv-naturprodukte.at oder unter 0650 / 66 69 379



Die Rechenfähigkeiten unserer Kinder entdecken und fördern

zahlenraum 6: $\times$ 9 - 1 + 5
ZENTRUM ZUR FÖRDERUNG
BEI RECHENSCHWACHE
DYSKALKULIE
4210 Gallneukirchen ■ Schulfeld 7
0699/11798008 ■ office@raffetseder.at

Kinder, die besondere Schwierigkeiten beim Erlernen der Grundschulmathematik haben, sind keine Seltenheit. Rechenschwache Kinder werden oft für unbegabt gehalten. Dabei ist Rechenschwäche nicht auf mangelnde Intelligenz zurückzuführen.

Was sind nun typische Erscheinungsbilder von Rechenschwäche?

Die Probleme von rechenschwachen Kindern treten meist in den ersten Schuljahren auf.

Oft werden Rechenarten verwechselt, bei zweistelligen Zahlen werden Zehner und Einer vertauscht, oder es treten Schwierigkeiten beim Rückwärtszählen, beim Erlernen der Malreihen, oder beim Erlernen der Uhr auf, um nur einige Merkmale zu erwähnen.

Kinder, die nicht rechnen können, sind nicht dumm! Kinder mit Rechenschwäche können in anderen Fächern durchschnittliche oder überdurchschnittliche Leistungen erbringen.

Rechenschwache Kinder brauchen gezielte Förderung.

Oft endet gut gemeinte Förderung durch die Eltern in Überforderung und Stress, denn alle herkömmlichen Formen des Übens bewirken hier wenig.

ZAHLENRAUM hilft betroffenen Kindern und Jugendlichen. Im Vordergrund meiner pädagogischen Förderarbeit stehen die Denkprozesse des Kindes und seine fehlerhaften Rechenstrategien. Die Lerntherapie setzt genau bei den individuellen Lücken und Schwierigkeiten an. Durch ein abgestimmtes Förderkonzept, kann jedem Kind, wie groß die Probleme auch sind, auf welcher Schulstufe das betroffene Kind auch ist, gezielt in seinem individuellen

Denk- und Rechenprozess lerntherapeutisch geholfen werden.

In einem ausführlichen, kostenlosen Beratungsgespräch erhalten Sie nähere Informationen.



Mag.^a Gabriele Raffetseder-Amesberger

Nach dem Studium der Wirtschaftspädagogik langjährige Tätigkeit als Steuerberaterin in der Wirtschaftsprüfung sowie wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Johannes Kepler Universität Linz. Lehrtätigkeiten im universitären Bereich und in der Erwachsenenbildung. Ausbildung zur Dyskalkulietherapeutin an der Kirchlich Pädagogischen Hochschule Graz.

English for kids

Sprachcamps und Tagescamps mit Pfiff im Englischen Dorf in Lachstatt bei Linz

Schon seit 20 Jahren führt die mit der EU NORM zertifizierte Sprachschule English For Kids® Kinder zu schulischem Erfolg und Freude mit der englischen Sprache.

Das innovative English Village Konzept ist die erfolgreiche Kombination aus intensivem Lernen, Projektarbeit, EDV, Sport, Spiel, Abenteuer und Spaß.

Unter dem Motto „Wie in England, aber doch zu Hause“ können die Kinder in das Gefühl, den Klang, die Atmosphäre und sogar den Geschmack einer anderen Kultur eintauchen.

Wie bei einer Auslandsreise überbrücken alle Aktivitäten die Kluft zwischen Schulwissen und lebendiger Sprache. Und so beginnt

der Tag mit „ham and eggs“ und endet mit einem spannenden „English movie“.

Ob im General Store beim Einkaufen von englischen Spezialitäten, im Saloon bei 5 o'clock tea oder beim corn muffins backen - alles ist „very English“.

Modernen Outdoor- und Indoor-Einrichtungen, Baseball, Cricket, Lacrosse, Squash, Bowling, Billard und Kletterwand, die Theatert Bühne und ein Western Saloon, garantieren unvergessliche Sprachferien und helfen gleichzeitig mit, große Fortschritte in der Sprache zu erzielen.

Dem Volksschüler bieten die Kurse eine solide Vorbereitung auf die erste Klasse Unterstufe.

Dem Schüler der Unterstufen bieten sie Klarheit in der Grammatik, Erweiterung des Wortschatzes, Sicherheit in Rechtschreibung und



Konversation. Lücken werden geschlossen und auf das nächste Semester vorbereitet.

Die Sprachkurse von English For Kids® holen das Beste aus allen Schülern. Den Exzellenten, den Guten und auch den Schwächeren. Alle werden angespornt, über sich hinaus zu wachsen - zumindest mit der englischen Sprache.

Termine 2009

2 Wochen: 16. - 29. August

1 Woche: 16. - 22. August

23. - 29. August

30. Aug. - 05. Sept.

Information: English For Kids®

Tel. Büro Wien: 01/667 45 79

www.e4kids.at, office@e4kids.at



LMS Schülereinschreibung

Haupteinschreibetermin an der Landesmusikschule Gallneukirchen:

Freitag, 17. April 2009 von 14:00 – 18:00 Uhr

Welches Instrument soll mein Kind lernen?

Grundsätzlich sollte das Kind selbst wählen, welches Instrument zu ihm passt. Denn nur dadurch ist gewährleistet, dass ihr Kind auch beim täglichen Üben zu Hause Freude und Spaß hat. Gerne informieren wir sie über unsere vielfältigen Möglichkeiten, über die verschiedenen Instrumente und Ensembles.

Wir bitten um Verständnis, dass erst nach Freiwerden eines Platzes ein neuer Schüler aufgenommen werden kann. In vielen Fächern ist mit einer Wartezeit zu rechnen. Genauere Informationen können ihnen in einem persönlichen Gespräch

erteilt werden.

Hinweis: die Anmeldung gilt jeweils nur für ein Schuljahr und ist jedes Jahr erneut zu unterschreiben.

Für folgende Instrumente werden Schüler gesucht!

Trompete, Flügelhorn, Waldhorn, Posaune, Tenorhorn und Viola.

Unterrichtskosten pro Semester (50 min pro Woche)

1. Unterricht mit mehr als vier Schülern: 60,-- pro Semester
2. Unterricht in Vierergruppen 65,-- pro Semester
3. Unterricht in Dreiergruppen 90,-- pro Semester
4. Unterricht in Zweiergruppen 108,-- pro Semester
5. Einzelunterricht 180,-- pro Semester

Das Schulgeld wird Semesterweise, d.h. zweimal im Schuljahr vorge-



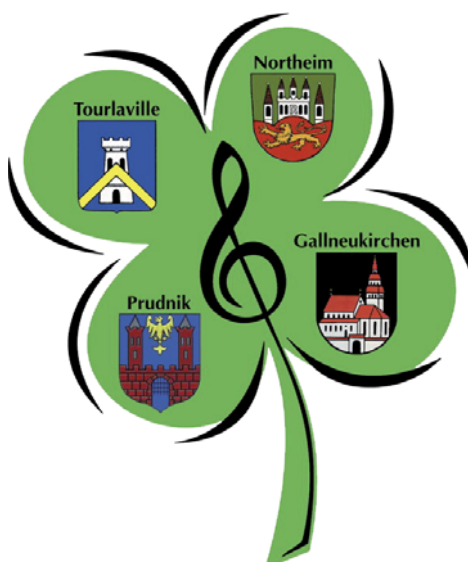
Für Schüler ab dem 19. Lebensjahr wird ein um 50% erhöhtes Schulgeld eingehoben. Davon ausgenommen sind Schüler bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres, für die eine Familienbeihilfe gewährt wird oder die den Präsenz- oder Zivildienst leisten. Weiters sind davon erwachsene Schüler ausgenommen, wenn mindestens ein Kind die Musikschule besucht und die ÖÖ. Familienkarte vorgelegt wird.

Kleeblattorchester 2009

Vom 12. – 18. Juli 2009 werden wieder die jungen Streicher aus der Partnerstadt Northeim mit ihrem musikalischen Leiter Ditmar Goll nach Gallneukirchen eingeladen. Gemeinsam mit dem Schul-

orchester der Landesmusikschule Gallneukirchen (unter der Leitung von Klaus Harrer-Watzinger und Musikschuldirektor Johannes Watzinger) wird das gemeinsame Musizieren, gemixt mit Spaß und Frei-

zeit auf dem Kalender stehen. Das Abschlusskonzert wird am Freitag, den 17. Juli 2009 in der Gusenhalle Gallneukirchen stattfinden.



Landmusikschule Gallneukirchen gewinnt bei Prima la Musica

Von 3.3. – 11.3.2009 fand in Ried / Innkreis der Landeswettbewerb Prima la Musica statt. Die LMS Gallneukirchen entsandte zu den Bewertungsgruppen Blockflöte Solo, Euphonium / Tenorhorn und offene Kammermusik insgesamt 6 Teilnehmer. Folgende Preise wurden gewonnen:

In der Bewertungsgruppe Blockflöte Solo: Elisabeth Fliri 1. Preis mit ausgezeichnetem Erfolg und Helena Sommer 1. Preis mit sehr gutem Erfolg, beide Klasse Elisabeth König. In der Bewertungsgruppe Euphonium / Tenorhorn: Nadine Aistleitner 1. Preis mit ausgezeichnetem Erfolg und Christian Dumphart 1. Preis mit sehr gutem Erfolg, beide Klasse Martin Dumphart. In der Bewertungsgruppe offene Kammermusik:

Die Notenflitzer: Sophie Pfarrhofer (Blockflötenklasse Mag. Brigitte Reif), Elisa Schmiderer (Querflötenklasse Martha Piringer) und Paul Schmiderer (Klarinettenklasse Helmut Dürrschmid). Elisabeth Fliri und Nadine Aistleitner haben die Berechtigung beim Bun-



Das Trio Klawölque: Sophie Schmiderer (Blockflötenklasse Mag. Brigitte Reif), Elisa Schmiderer (Querflötenklasse Martha Piringer) und Paul Schmiderer (Klarinettenklasse Helmut Dürrschmid). Elisabeth Fliri und Nadine Aistleitner haben die Berechtigung beim Bun-

deswettbewerb von 27.5.-4.6.2009 in Klagenfurt teilzunehmen.

Wir gratulieren unseren Gewinnern und wünschen ihnen auch weiterhin viel Freude und Erfolg beim Musizieren.

Landeswettbewerb für Akkordeon

Beim Landeswettbewerb für Akkordeon, den die Bundesländer Niederösterreich, Oberösterreich und Salzburg gemeinsam austragen erreichte das Geschwisterpaar Bibiana und Hannes Aigner einen 1. Preis mit sehr gutem Erfolg.

Wir gratulieren ihnen und ihrer Lehrerin Karin Küstner.





Kulturförderungen

Jüngere Besucher von Kultur- und Bildungsveranstaltungen der Gallneukirchner Organisationen zahlen 2009 nur halben Eintritt.

Der Ausschuss für Kultur-, Jugend-, Familien-, Senioren- und Integrationsfragen hat für dieses Jahr eine Kultur- und Bildungsförderung aus seinen Projektförderungsmitteln beschlossen: Wer nicht älter als Geburtsjahrgang 1984 ist, zahlt bei Kultur- und Bil-

dungsveranstaltungen von Gallneukirchner Organisationen nur den halben Eintritt. Diese jüngeren Menschen müssen bei der Abendkasse nur ihren Namen und Adresse bekannt geben. Die Veranstalter erhalten dann die Differenz auf den vollen Preis von der Gemeinde. Weil der Ausschuss damit auch eine Förderung der Veranstalter beabsichtigen, können auch Nicht-Gallneukirchner diese Förderung beanspruchen.

Sie gilt für Konzerte, Theateraufführungen, Vorträge und Kurse, die von Gallneukirchner Organisationen veranstaltet werden.

Nicht gefördert werden:

Erste-Hilfe-Kurs, der für die Lenkerberechtigung notwendig ist (aber anderen Kurse des Roten Kreuzes)
Kindergruppen
Schulveranstaltungen
Tanzveranstaltungen und Veranstaltungen von Gastronomiebetrieben

Gallneukirchen wird zur internationalen Musikbühne

Mit Linz als europäische Kulturhauptstadt 2009 wird vom 21.-24. Mai 2009 das 10. Europäische Jugend-Musikfestival in Oberösterreich ausgetragen. Tausende musikbegeisterte Jugendliche aus dem In- und Ausland werden zu einer musikalischen Einheit verschmelzen und das Musikland Oberösterreich zum Erklingen bringen.

Am Donnerstag, 21. Mai erfolgt um 20 Uhr die Open-air Eröffnung am Linzer Hauptplatz mit dem Jugend-Jazz Orchester und dem Symphonischen Jugendblasorchester des oberösterreichischen Landesmusikschulwerkes, den Mollner Maultrommlern, einer Fahnenparade und einem Feuerwerk.

Am Freitag, 22. Mai wird Oberösterreich zur Bühne. Auch Gallneukirchen wurde zum Veranstaltungsort gewählt. Um 19 Uhr findet in der Gusenhalde ein Konzert mit Ensembles aus Will und Lostorf/Matzendorf (Schweiz), Gladbeck (Deutschland) gemeinsam mit Ensembles aus der LMS Gallneukirchen statt.

Alle sind recht herzlich eingeladen, dieses Konzert zu besuchen. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Die Veranstalter freuen sich



über zahlreichen Besuch. So können Gallneukirchen und die umliegende Region den hohen Stellenwert, den die Musik für unsere Gegend hat, zum Ausdruck bringen.

Bildung

Pfarrbibliothek

Das Jahr 2008 hat mit 1229 aktiven Lesern eine Ausleihe von 19.231 Büchern erzielt. Derzeit hat die Bücherei einen Medienstand von 7.427 Stück in Form von Büchern und Spielen. Weiters gibt es seit 2008 auch Hörbücher im Sortiment.

Jeden ersten Donnerstag im Monat können sie das „Literarische Café“

besuchen. Hier informieren Sie sich in gemütlicher Runde über die neuesten Bücher in der Pfarrbibliothek.

Derzeit betreuen 16 aktive freiwillige Mitarbeiter die Bibliothek. Frau Gerlinde Hofbauer erhielt eine Ehrung für ihre 10-jährige Mitarbeit in der Bibliothek.



Gerlinde Hofbauer

Gallneukirchner Gutscheine

Die Stadtgemeinde Gallneukirchen verwendet seit Jahren erfolgreich die „Gallneukirchner Gutscheine“. Alle in Gallneukirchen ansässigen Firmen lösen diese Gutscheine ein.

Wie funktioniert das System:

Die Gutscheine können ausschließlich im Rathaus gekauft werden.

Die Gutscheine müssen folgende Sicherheitsmerkmale aufweisen:

Datum der Ausstellung – blauer Originalstempel

Blaue Unterschrift des Bürgermeisters mit dem Rundsiegel der Gemeinde (ebenfalls blau)

Laufende Nummer (schwarzer Originalstempel)



Einheiten: nur 5,-- und 10,--

Die entwerteten Gutscheine (durch Firmenstempel auf der Rückseite) können per Post (bitte Kontonummer angeben) oder persönlich in der Buchhaltung im

Rathaus abgegeben werden, der Betrag wird abzugsfrei überwiesen oder bar ausbezahlt.

Hinweis: Originalstempelfarbe blau oder schwarz ist verwischbar – kopierte Stempel nicht!

Röm.kath. Pfarre Gallneukirchen

Pfarrflohmarkt

Zwei Jahre seit der Wiedereröffnung der renovierten und umgestalteten Pfarrkirche von Gallneukirchen beträgt der Schuldenstand „nur mehr“ Euro 44.000,-- !

Diese Summe ist Ansporn genug, damit beim heurigen Flohmarkt am 19. und 20. September 2009 mit einem neuerlichen Rekordergebnis der verbleibende Rest abbezahlt werden kann.

Die Pfarre sammelt am:

Freitag	4.9.2009	14.00 – 18.00
Samstag	5.9.2009	08.00 – 12.00
Donnerstag	10.9.2009	16.00 – 19.00
Freitag	11.9.2009	14.00 – 18.00
Samstag	12.9.2009	08.00 – 12.00

Bringen Sie nur Sachen, die brauchbar sind. Gesammelt wird alles, außer große, sperrige Möbel. Sammelstelle ist der kath. Pfarrhof in Gallneukirchen



Wir verkaufen:

Samstag 19. 09.2009, 7.00 – 17.00
Sonntag 20.09.2009, 8.00 – 12.00
Ihre Anfragen richten Sie bitte an
Herbert Foissner (Tel.07235/65642 oder 62320 DW 21, e-mail: h.foissner@gmx.at)

Kurz und Bündig

Maibaum aufstellen

Die Stadtgemeinde Gallneukirchen lädt alle Gemeindebürger herzlich ein, bei der Aufstellung des Maibaumes am Donnerstag, 30. April 2009 mitzufeiern.

Treffpunkt ist um 18.00 Uhr beim Imbiss 2000, Veilchenweg, anschließend Zug zum Marktplatz





Tipps für den nachhaltigen Einkauf

Verantwortungsvolles Einkaufen bedeutet nicht nur, sich zu überlegen, was man wann und von wem kauft, sondern ob man dieses Produkt überhaupt braucht und wie bzw. ob es später auch entsorgt werden kann.

Grundsätzlich sollte regional produzierter Ware der Vorzug gegeben werden.

Obst und Gemüse aus der Region hat nur einen kurzen Weg ins Regal zurückgelegt. Dadurch wird unnötiger Verkehr verhindert, die Pflanzen können bis zur Ernte länger reifen und entwickeln einen besseren Geschmack und höheren Nährstoffgehalt. Jedes Obst und Gemüse hat seine Saison. Hält man sich an die natürlichen Wachstums- und Erntezeiten, können Glashaushälter und große Transportstrecken weitgehend verhindert werden. Produkte aus nachweislich biologischer Landwirtschaft sollen bevorzugt gekauft werden. Biologische

Lebensmittel sind frei von Pestiziden, sind frei von genmanipulierten Bestandteilen und stammen aus artgerechter Tierhaltung.

Mit dem „Fair Trade“-Gütesiegel ausgezeichnete Produkte geben die Sicherheit, dass Menschen in den Entwicklungsländern fair bezahlt und keine Kinder ausgebeutet werden.

Tipps:

Mehrweg statt Einweg:

Eine Mehrwegflasche aus Glas kann beispielsweise bis zu 60-mal wiederbefüllt werden. Eine PET-Mehrwegflasche ca. 25-mal. Vermeide Aludosen. Die Herstellung von Aluminium verschwendet nicht nur wertvolle Rohstoffe, sondern braucht zur Erzeugung besonders viel Energie.

Einkaufszettel:

Der schlaue Einkaufszettel kann vor unnötigen Ausgaben bewahren.

Nachhaltig konsumieren bedeutet:

„So leben und einkaufen, dass es mir und anderen – auch in Zukunft – gut geht“

Wie erkenne ich österreichische Lebensmittel?

Das AMA – Gütesiegel ist ein sicherer Hinweis, dass das Lebensmittel aus Österreich stammt. Es müssen grundsätzlich alle Produktbestandteile, die in entsprechender Qualität in Österreich erhältlich sind, zu 100% aus Österreich stammen. Bei jenen verarbeiteten Lebensmitteln, die zum Teil in Österreich nicht in entsprechender Qualität herstellbare Grundstoffe verlangen, darf der Anteil dieser Bestandteile max. 1/3 betragen (z.B. Bananen im Bananenjoghurt). Der Konsument kann sicher sein, dass ausgezeichnete Lebensmittel bestimmte Mindestkriterien erfüllen müssen. So dürfen diese Lebensmittel weder bestrahlt werden, noch dürfen sie gentechnologisch hergestellt sein.



Förderung alternativer Energiegewinnungsanlagen

Wir haben im Jahr 2008 43 Anträge um Förderung alternativer Energiegewinnungsanlagen am Stadtamt Gallneukirchen bearbeitet. Die Anlagen wurden mit einer Gesamtsumme von 16.164,01 gefördert.

Bei 34 Objekten wurden insgesamt 478,96 m² Sonnenkollektoren montiert und gefördert. Weiters konnten 8 Wärmepumpen, 1 Pelletsheizung und 1 Biomasseheizanlage gefördert werden.



Bodenbündnis

Die Stadtgemeinde Gallneukirchen ist am 27. März 2003 als erste und damals auch einzige Gemeinde Oberösterreichs durch einen einstimmigen Gemeinderatsbeschluss dem Bodenbündnis beigetreten. Am 6. Mai 2009 um 9:30 Uhr findet im Gemeinderatssaal des Rathauses der Festakt mit Unterfertigung des Bodenbündnismanifestes durch Vertreter des Landes OÖ und des Bodenbündnisses sowie Bgm. Mag. Walter Böck statt.

In der Volksschule I und II wird das Thema Boden durch Bodentage mit der Natur- und Landschaftsführerin Frau Ursula Bock erarbeitet, in den beiden Hauptschulen wird durch das Klimabündnis OÖ in Erinnerung gerufen, dass man mit dem Boden sorgsam umgehen soll.

Vom 4. Mai bis 6. Mai 2009 finden während der Öffnungszeiten des Stadtamtes Ausstellungen im Gemeinderatssaal statt. Neben der Ausstellung des Landes OÖ, „Ich



stehe auf Boden“ werden die Projektergebnisse der Volks- und Hauptschulen präsentiert. Wir laden alle Bürger herzlich ein, die Ausstellung zu besuchen und bei der Unterzeichnung des Manifestes dabei zu sein.

Energiezukunft in Gallneukirchen

Viele Gemeinden und Regionen setzen sich aktuell mit ihrer Energiezukunft auseinander. Ziel ist, möglichst energieautark zu werden. Es mag überraschen, dass mit lokalen Energieressourcen wie Biomasse und Sonnenenergie selbst in ländlichen Regionen nur dann eine Energieautarkie möglich ist, wenn alle Gebäude mit hohem Energieverbrauch (typische Bauperiode 1945-1985) energetisch saniert werden. Untersuchungen bzw. CO₂-Bilanzen aufbauend auf Daten von Statistik Austria zeigen, dass über Wärmedämmungsmaßnahmen und Ersatz von alten Heizungsanlagen alleine beim Heizen insgesamt zumindest drei Viertel der CO₂-Emissionen eingespart werden könnten.

Neue Sanierungsberatung in der Region SternGartl/Gusental: Nach wie vor werden bei Häusern

einzelne Sanierungsschritte ohne Gesamtkonzept gemacht. Folgen sind oftmals: zu geringe Energieeinsparung, schlechtes Kosten-Nutzen-Verhältnis wegen Nichtausschöpfen von Förderungen, Probleme mit Schimmel,.... Mit einem eigens in einer Kooperation zwischen Gemeinden und unabhängigen Planern entwickelten Gebäudepass können ab sofort Sanierungswillige eine ideale Planungsgrundlage erhalten, welche u.a. Kostenfragen, effizienten Wärmeschutz und Energieausweise (seit heuer verpflichtend!) sowie Architektur/Raumprogramm beinhalten. Mit einem Selbstbehalt von nur 75 Euro kann so eine Leistung in der Höhe von 375 Euro in Anspruch genommen werden - der Rest wird durch die Oö. Akademie für Umwelt und Natur des Landes Oberösterreich finanziert.

Ansprechpartner für den Gebäudepass in der LEADER Region SternGartl Gusental:

Fa. Mülleder Bau
BmSt. Josef Mülleder, 07219/6266

Ecotech
Ing. Wolfgang Köglberger,
0732/774324

Bichler Bau
Jürgen Bichler, 070/11881

Kapl Bau
Martin Pirklbauer, 07213 / 81810

Rabmer Bau
Alfred Luxner, 07230/72130

Wiltshko Baumanagement
Ing. Jürgen Wiltshko, 07235/20702

Solararchitektur
Ing. Peter Blinder, MAS, Msc.,
07235/20770

Kurz und Bündig

Zur Erinnerung !

Wasserbezugsgebühren: 1,38/ m³ inkl. MwSt
Kanalbenutzungsgebühren: 3,41/ m³ inkl. MwSt.
Diese Preise gelten seit 01.01.2008





Special Olympics

Mit zweimal Silber und einmal Bronze kehrten die drei Sportler Kurt Engleder, Thomas Hinterstoisser und Arnold Schenkenfelder aus der Sektion Behindertensport des SV Gallneukirchen von den internationalen Special Olympics in den USA zurück. Dort haben die drei an den Special Olympics Winterspielen vom 7. bis 13. Februar in Boise/Idaho teilgenommen. Die Medaillen, die sie in der Disziplin Schneeschuh-Lauf errangen, haben sich die Sportler quasi brüderlich geteilt: Arnold Schenkenfelder gewann Silber über 400 Meter, Thomas Hinterstoisser Silber über 100 Meter und Kurt Engleder Bronze über 25 Meter.

Trainerin Mag.a (FH) Regina Trucksess ist mit ihren Sportlern sehr zufrieden: „Besonders gefreut hat es mich, dass die Athleten auf allen ihren Laufstrecken, auch dort, wo sie keine Medaillen gewannen, Bestleistungen erzielten.“

Im Rahmen eines Faschingsfestes in der Tennishalle, welches das Wohnhaus Friedenshort des Diakoniewerkes ausgerichtet hatte,

wurden die Sportler am 16. Februar offiziell zu Hause willkommen geheissen. Gallneukirchens Vizebürgermeisterin Gisela Gabauer freute sich mit den Sportlern: „Wir sind sehr stolz auf euch und eure Leistungen. Im Namen der Stadtgemeinde Gallneukirchen gratulieren wir euch ganz herzlich!“ Und Dr. Heinz Thaler, Obmann der Sektion

Behindertensport und Vorstand im Diakoniewerk, erklärte: „Für mich ist es schön zu beobachten, wie mit der Erbringung einer sportlichen Leistung und mit dem sportlichen Erfolg auch die Persönlichkeit mit wächst. Das ist bei unseren Olympioniken genauso wie bei anderen Leistungssportlern.“



Die erfolgreichen Sportler Arnold Schenkenfelder, Kurt Engleder und Thomas Hinterstoisser. Im Hintergrund Obmann Heinz Thaler, Vizebürgermeisterin Gisela Gabauer und Trainerin Regina Trucksess (v.l.n.r.)

Naturfreunde

Neuer Naturfreunde-Vorsitzender:

Johann Penkner übergab nach 19 Jahren sein Amt in die Hände von Wilhelm Roland.

In der diesjährigen Mitgliederversammlung wurde Wilhelm Roland zum neuen Vorsitzenden gewählt. Neu im Vorstand sind außerdem Mag. Christian Mayer als Vorsitzender-Stellvertreter, Ingrid Ruckerbauer als Schriftführerin und Friedrich Lehner als Kassier-Stellvertreter.

Roland Schönberger erhielt für seine Verdienste das goldene Ehrenzeichen.

In den 19 Jahren unter Johann Penkner stieg die Mitgliederanzahl von 365 auf 1.255. Gründe dafür waren vor allem der Bau der Kletter- und

später der Boulderhalle. Penkner unterstützte die beiden Großprojekte von Beginn an. Der Marathon-Läufer war aber auch der Vater der beliebten Langsam-Lauf-Treffs und ist Motor des Nordic-Walking-Sports.

Die Jungbergsteiger danken ihm dafür mit einer ganz besonderen Überraschung: Sie machten ihn zum Namensvetter einer Wand im neuen Natur-Klettergarten, der „Penkner-Wand“.

Neues Referat „Senioren Fit“: Die Ära Penkner ist damit aber noch lange nicht zu Ende: Quasi als Abschiedsgeschenk überreichte er seinem Nachfolger ein neues Referat: „Senioren Fit“. Damit geben die Naturfreunde eine Antwort auf die



steigende Fitness und Bewegungsfreude der älteren Generation.



li. Johann Penkner, re. Wilhelm Roland

Stadtkapelle

Stärker als bisher will sich die Stadtkapelle Gallneukirchen in Zukunft als Gesamtformation ins klingende Spiel bringen – dies ist das Bestreben von Kapellmeister Kurt Deutsch. Insgesamt hatte der Verein 2008 mehr als 50 Ausrückungen zu spielen, davon über die Hälfte mit Kleingruppen.

An der organisatorischen Spitze der Stadtkapelle steht wieder Dr. Günther Dobretsberger. Alexander Pichler leitet das initiierte „Jugendprojekt“ weiter, an dem 30 junge InstrumentalistInnen mit viel Begeisterung mitmachen. Ein besonderes Anliegen der Stadtkapelle ist es, neben dem musikalischen Spiel Angebote zur Förderung der Gemeinschaft für die jungen MusikerInnen zu bieten.

Obwohl die Stadtgemeinde Gallneukirchen Budgetmittel für die Trachten unserer Musiker zur Verfügung stellt, belasten diese Ausgaben die Stadtkapelle erheblich. Daher plant der Vorstand zur Aufbesserung der Finanzen der Stadtkapelle unter anderem eine Kampagne zur Gewinnung von neuen unterstützenden Mitgliedern, wobei der Jahres-Mitgliedsbeitrag 8 Euro beträgt. Auch die anstehende Ver-

besserung der Proberaum-Situation soll angegangen werden.

Erstmals organisieren wir ein eigenes Konzert des „Jugendprojekts“ am 9. Mai, 20:00, im Pfarrsaal Gallneukirchen. An diesem „Fest der Musik und der Lieder“ wirken auch drei Kinderchöre aus der Region mit, der Kinderchor der LMS Gallneukirchen, der Kinderchor der VS II und die Mini-Gallus-Singers.

Die Jungen werden auch in das Sommerkonzert am 6. Juni der Gesamtkapelle eingebunden, welches diesmal unter dem Motto „Von der Operette zum Musical“ steht.

Für das Jugendprojekt der Stadtkapelle Gallneukirchen – ein Sprungbrett für Einsteiger und Wiedereinsteiger in die Blasmusik und darüber hinaus – werden motivierte junge MusikerInnen gesucht: Blech- oder Holzblasinstrumentenspieler, Schlagwerker und E-Bassisten. Jugendprojekt-Probentermine sind Montag, 18:30 – 20:00 Uhr, im Probelokal der Stadtkapelle im Rathaus.

Kontakttelefon: Tel. Nr. 0650/8265765 oder 0699/19051784.

Homepage der Stadtkapelle:
www.stadtkapelle-gallneukirchen.at



Die jungen InstrumentalistInnen proben bereits eifrig für das „Fest der Musik und der Lieder“ am 9. Mai im Pfarrsaal Gallneukirchen.

Pensionistenverband – Ortsstelle Gallneukirchen

Bei der Jahreshauptversammlung am 16.01.2009 des Pensionistenverbandes Gallneukirchen legte Herr Adolf Aigelsreiter nach 16 Jahren als Vorsitzender der Ortsstelle Gallneukirchen sein Amt zurück. Zum neunten Vorsitzenden wurde der bisherige Stellvertreter Herr Johann Grüblinger gewählt. Neu im Vorstand ist außerdem Frau Marianne Feicht als Vorsitzende-Stellvertreterin. In den Ausschuss neu gewählt wurden Frau Erna Luger als Stellvertreterin für Frauenangelegenheiten und Herr Wilhelm Heidinger als Kassier-Stellvertreter.



links Johann Grüblinger, rechts Adolf Aigelsreiter



Diakoniewerk Gallneukirchen

Die neue Rektorin des Evangelischen Diakoniewerkes Gallneukirchen, Mag.a Christa Schrauf, wurde am Sonntag, 1. Februar 2009, in einem Festgottesdienst in Gallneukirchen durch den Bischof der Evan-

gelischen Kirche A.B., Dr. Michael Bünker, in ihr Amt eingeführt. Erstmals in der 135-jährigen Geschichte des Diakoniewerkes steht damit eine Frau an der Spitze. Zum Gottesdienst und anschließenden Festakt

waren rund 550 Gäste aus Diakonie, Kirche, Politik, Wirtschaft sowie aus dem Familien- und Freundeskreis der neuen Rektorin gekommen.



Mag.a Christa Schrauf (rechts) wurde vom Bischof der Evangelischen Kirche A.B. in Österreich, Dr. Michael Bünker, in ihr neues Amt als Rektorin des Diakoniewerkes eingeführt.

Sonderausstellung im Heimathaus

„Kriegsbeginn 1939 - Zum Gedenken an die gefallen und vermissten Kameraden der Region“

Der Heimatverein Gallneukirchen und Umgebung erinnert mit einer Ausstellung im Heimathaus Gallneukirchen an den Kriegsbeginn 1939 und besonders an die gefallenen Soldaten der Region. Am 1. September 1939 löst Hitler mit dem Einmarsch in Polen den 2. Weltkrieg aus. Je mehr sich der schreckliche Krieg ausweitete, desto höher werden die Opferzahlen unter

den Soldaten und unter der Zivilbevölkerung. Immer öfter erreichten „Todesnachrichten“ von der Front die Familien. Weit über 5 Millionen deutsche und österreichische Soldaten müssen für ein System ihr Leben lassen. Wir sollten ihnen stets ein Andenken bewahren. Ausstellungseröffnung ist am Samstag, 9. Mai 2009, 17,00 Uhr. Die Ausstellung ist zu den Heimathaus-Öffnungszeiten und gegen Voranmeldung bis 4. Oktober 2009 jederzeit zu besichtigen.





04. / 05.04.	Dr. Schuster	01.05.	Dr. Schöbl	01.06.	Dr. Weiß
11. / 12.04.	Dr. Schoßwohl	02. / 03.05.	Dr. Eilmsteiner	06. / 07.06	Dr. Schoßwohl
13.04	Dr. Konwalinka	09. / 10.05	Dr. Ehrenhuber	11.06.	Dr. Konwalinka
18. / 19.04.	Dr. Schöbl	16. / 17.05.	Dr. Plessl	13. / 14.06	Dr. Schöbl
25. / 26.04.	Dr. Weiß	21.05.	Dr. Plessl	20. / 21.06.	Dr. Weiß
		23. / 24.05	Dr. Kiblböck	27. / 28.06	Dr. Ehrenhuber
		30. / 31.05	Dr. Schuster		

Urlaube:

Dr. Ehrenhuber	03.-10.04.	Dr. Ehrenhuber	04.-06.05.	Dr. Ehrenhuber	12.-19.06
Dr. Eilmsteiner	06.-11.04.	Dr. Kiblböck	01.-06.05.	Dr. Plessl	12.06.
Dr. Kiblböck	30.04	Dr. Schuster	21.-25.05.	Dr. Schoßwohl	12.06. / 16.-23.06
Dr. Plessl	06. - 17.04.	Dr. Schöbl	19.-26.05.	Dr. Schuster	23.-27.06.
Dr. Schoßwohl	03.04. / 17.-25.04.				
Dr. Schuster	16.-22.04.				
Dr. Weiß	16.-20.04.				

Telefonnummern der Ärzte:

Dr. Ehrenhuber	07235 / 50 150	Dr. Schöbl	07230 / 80 08
Dr. Eilmsteiner	07235 / 71 14-0	Dr. Schoßwohl	07235 / 63 962
Dr. Kiblböck	07230 / 74 51-0	Dr. Schuster	07235 / 63 0 39
Dr. Konwalinka	0664/4501441	Dr. Weiß	07235/50600-0
Dr. Plessl	07235 / 64 332		

Notrufnummern:

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztendienst	141

Mutterberatung



Die Mutterberatung findet jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 8.30 – 11.00 Uhr in der Mutterberatungsstelle Gallneukirchen, Sparkassenplatz 1, statt.

Nächste Termine:

21. April
05. und 19. Mai
02. und 16. Juni
07. und 21. Juli

Polizeidienst

Das Landespolizeikommando OÖ beabsichtigt im Jahr 2009 männliche und weibliche Personen für eine künftige Verwendung im Exekutivdienst aufzunehmen.

BewerberInnen für diese Ausbildungsplätze haben folgende Erfordernisse zu erfüllen:

1. Die österreichische Staatsbürgerschaft,
2. die volle Handlungsfähigkeit,
3. ein Mindestalter von 18 Jahren und ein Höchstalter von 30 Jahren bei Eintritt in den Exekutivdienst,

4. Mindestgröße von 163 cm für Bewerberinnen und 168 cm für Bewerber,
 5. die amtsärztlich festgestellte Eignung für den Exekutivdienst
 6. ein im Hinblick auf die angestrebte Verwendung unbeanstandetes Vorleben,
 7. abgeleiteter Grundwehrdienst zum Dienstantritt (gilt nur für männliche Bewerber)
 8. Führerschein der Gruppe/Klasse B bis zu Beginn der Ausbildung.
- Schriftliche Bewerbungen können sofort persönlich oder im Postwege di-

rekt beim Landespolizeikommando OÖ, Gruberstr 35, 4021 Linz, LPK-O-PA@polizei.gv.at eingebracht werden.

Auskünfte erteilen: Landespolizeikommando OÖ, Gruberstraße 35, 4021 LINZ

Herr Neubauer, Tel. 059133 40 5101 oder Frau Pree, Tel. 059133 40 5106
jede örtliche Polizeidienststelle www.polizei.gv.at



Veranstaltungskalender

Dies ist ein kleiner Auszug aus den auf unserer homepage gemeldeten Veranstaltungen (Stand 1.10.2008).

Einen umfassenden Überblick erhalten sie in den Schaukästen und im Internet unter www.gallneukirchen.at.

Die Verantwortung über Umfang und Inhalt der gemeldeten Veranstaltung liegt beim jeweiligen Veranstalter.

07.04.2009, Dienstag, 9.00 Uhr, Seniorenbund Gallneukirchen
RADFAHREN - Einfahrerrunde

10.04.2009, Freitag, 19 Uhr, Gasthaus Plank, Naturfreunde Holzwiesen - Gallneukirchen, Filmabend über die Kanarische Insel Teneriffa

11.04.2009, Samstag, 10:00 Uhr, Schulvorhof, SPÖ Frauen und Kinderfreunde Gallneukirchen, Osternesterlsuchen

17.04.2009, Freitag, Naturfreunde Holzwiesen - Gallneukirchen, Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“

17.04.2009, Freitag, 8.00 Uhr, Seniorenbund Gallneukirchen, Mohnsdorf Armschlag und Whisky – Erlebniswelt Roggenreith

21.04.2009, Dienstag, 19:00 Uhr, Gussenhalle LMS Konzert der Scholarchester

21.04.2009, Dienstag, 13:30 Uhr Treffpunkt Rathaus, Seniorenbund Wanderung nach Kelzendorf

24.04.2009, 25.04.2009, Freitag und Samstag, 13:00 Uhr Abfahrt, Walter-Hanl-Platz Naturfreunde Holzwiesen-Gallneukirchen, Aufklettern in der Wachau - Klettergärten rund um Dürnstein

25.04.2009, Samstag, 9:30 Uhr Abfahrt, Walter-Hanl-Platz, Naturfreunde Holzwiesen-Gallneukirchen, Wanderung Landshaag - Donauleiten

25.04.2009, Samstag, 19:00 Uhr, Kath. Kirche, Goldhauben-u. Kopftuchgruppe Gallneukirchen - Silberhochzeiten

26.04.2009, Sonntag, 14:00 Uhr, Bauhof Gallneukirchen, ARBÖ und Naturfreunde Holzwiesen-Gallneukirchen, Karl-Leitgeb-Gedenkwanderung

28.04.2009, Dienstag, 8:30 Uhr, Seniorenbund Gallneukirchen, Radtour: Kirschblütenweg Scharfen

29.04.2009, Mittwoch, 18:00 Uhr, vor dem Rathaus Gallneukirchen, Naturfreunde Holzwiesen-Gallneukirchen, 1. Mittwoch-Radausfahrt 2009

30.04.2009, Donnerstag, 18:00 Uhr, Marktplatz, Goldhauben-u. Kopftuchgruppe Gallneukirchen, Stadtgemeinde Gallneukirchen, Stadtkapelle und FF Gallneukirchen: Maibaum aufstellen

07.05.2009, Donnerstag, Pensionistenverband Gallneukirchen, Muttertagsfahrt

07.05.2009, Donnerstag, 9:00 Uhr Abfahrt, Walter-Hanl-Platz, Naturfreunde Holzwiesen-Gallneukirchen, Senioren - Fit-Wanderung Falkenhofweg in St. Leonhard b. Freistadt

09.05.2009, Samstag, 20:00 Uhr, kath. Pfarrsaal, Konzert des Jugendprojektes der Stadtkapelle

09.05.2009, Samstag, 14:30, Pfadfinderheim Lederergasse, Gallneukirchen Pfadfindergruppe Gallneukirchen-Engerweitzdorf, Mailüftchen

15.05.2009, Freitag, 9:00 Uhr Abfahrt, Walter-Hanl-Platz, Naturfreunde Holzwiesen-Gallneukirchen, Senioren Fit-Wanderung im Linzer Hochland

17.05.2009, Sonntag, 9:30 Uhr Abfahrt, Walter-Hanl-Platz, Naturfreunde Holzwiesen-Gallneukirchen, Wanderung Plochwald - Windhaag bei Freistadt

17.05.2009, Sonntag, 18:00 Uhr, Mahnmal für den Frieden - Anton-Riepl-Straße, Stadtgemeinde Gallneukirchen, Feierstunde „Feindbilder“

19.05.2009, Dienstag, Pensionistenverband Gallneukirchen, Frühjahrestreffen

21.05.2009, Donnerstag, 9:00 bis 16:00 Uhr, Linzerberg, Ev. Diakoniewerk Gallneukirchen, 135. Diakoniefest

24.05.2009, Sonntag, 15:00 Uhr, Gasthaus Riepl, Rotary Club Gallneukirchen - Gusental, Lauf Mit - Zusammen sind wir stark

26.05.2009, Dienstag, 9:00 Uhr Abfahrt, Walter-Hanl-Platz, Naturfreunde Holzwiesen-Gallneukirchen, Senioren Fit-Rundwanderung Rainbach bei Freistadt

30.05.2009, Samstag, 8:00 Uhr Abfahrt, Walter-Hanl-Platz, Naturfreunde Holzwiesen-Gallneukirchen, Radausfahrt Mühltalrunde

06.06.2009, Samstag, 20:00 Uhr, Gussenhalle, Sommerkonzert Stadtkapelle Gallneukirchen

06.06.2009, Samstag, 6:00 Uhr Abfahrt, Walter-Hanl-Platz, Naturfreunde Holzwiesen-Gallneukirchen, Klettertour Traunstein - Zierler Steig

09.06.2009, Dienstag, 9:30 Uhr Abfahrt, Walter-Hanl-Platz, Naturfreunde Holzwiesen-Gallneukirchen, Senioren Fit-Radtour nach Enghagen bei Enns

11.06.2009, Donnerstag, 8:00 Uhr, Kath. Kirche, Goldhauben-u. Kopftuchgruppe Gallneukirchen, Fronleichnam - Festgottesdienst

12.06.2009, Freitag, 20:30, Warschenhofergut Gallneukirchen, Kulturinitiative Gallneukirchen, Alp Bora-Amber

13.06.2009, Samstag, 7:00 Uhr Abfahrt, Stadtamt Gallneukirchen, Naturfreunde Holzwiesen-Gallneukirchen, Naturfreundeausflug ins nördliche Waldviertel

15.06.2009, Montag, 7:00 Uhr Abfahrt, Walter-Hanl-Platz, Naturfreunde Holzwiesen-Gallneukirchen, Senioren Fit-Wanderung im Nationalpark Kalkalpen

20.06.2009, Samstag, 6:00 Uhr Abfahrt, Walter-Hanl-Platz, Naturfreunde Holzwiesen-Gallneukirchen, Bergtour Kaiserschild-Klettersteig

20.06.2009, Samstag, 10:00 Uhr Abfahrt, Walter-Hanl-Platz, Naturfreunde Holzwiesen-Gallneukirchen, Radwanderung Windhaag bei Freistadt - Liebenau

20.06.2009, Samstag, 20:30, Warschenhofergut Gallneukirchen, Kulturinitiative Gallneukirchen, Juke Joint Blues Band 2009

21.06.2009, Sonntag, ab 19:00, Warschenhofergut Gallneukirchen, Kulturinitiative Gallneukirchen, Sonnwendfeuer

21.06.2009, Sonntag, 9:30 Uhr Abfahrt, Walter-Hanl-Platz, Naturfreunde Holzwiesen-Gallneukirchen, Wanderung Rottenegg

26.06.2009, Freitag, 18:00 Uhr, Peterhof, Naturfreunde Holzwiesen-Gallneukirchen
Petersfeuer beim Peterhof

Den gesamten Veranstaltungskalender finden sie unter

www.gallneukirchen.at

